

## **Zwei spannende Anlässe vor der Winterpause**

**Am 31. Oktober 2009 trafen sich die Motorwägeler in Hasle zum traditionellen Herbstschiesen. Der Sieger hiess Ruedi Felder. Am 21. November 2009 fand in Entlebuch die Motorwägeler-Chilbi statt. An beiden Tagen herrschte schönes Herbstwetter. Dies dürfte ein Grund sein für die rückläufige Beteiligung.**

Der Militär-Motorfahrer-Verein (MMVE) durfte das Herbstschiesen in Hasle austragen. 26 Teilnehmer lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Die Schützen kämpften nicht nur um den begehrten Wanderpreis sondern auch um gute Platzierungen. Denn für die Jahresmeisterschaft wurden neben den acht Beteiligungspunkten zusätzlich noch Rangpunkte verteilt.

### **Spannung bis zum Schluss**

Der Wettkampf blieb bis zum Schluss spannend. In der Regel braucht es für den Sieg ein Punktemaximum. Doch dies gelang keinem Schützen. Somit konnte sich Ruedi Felder mit dem Spitzenresultat von 39 Punkten und dem Tiefschuss 91 als Tagessieger feiern lassen. Er durfte den Wanderpreis in Empfang nehmen. Auf den nächsten Rängen folgten Franz Hafner und Theo Distel mit je 38 Punkten.

### **Absenden und Zvieri**

Nach dem Wettkampf wurde in der Schützenstube ein schmackhafter Imbiss serviert. Zu Beginn der Rangverkündigung dankte der Präsident Franz Glanzmann allen Teilnehmern und den Vorstandskameraden. Weitere Dankesworte richtete er an die Schützengesellschaft Hasle für das Gastrecht und die gute Bewirtung in der Schützenstube.

### **Jung und Alt am Familienanlass**

Der Militär-Motorfahrer-Verein durfte diesen beliebten Anlass im Hotel Drei Könige in Entlebuch durchführen. Alle zwei Jahre treffen sich die aktiven Vereinsmitglieder mit den Partnerinnen und Partner zu dieser gemütlichen Chilbi. Die Jugendlichen freuen sich jeweils ganz besonders auf diesen Anlass. 33 Teilnehmer kämpften mit grossem Eifer um gute Platzierungen.

### **Laser-Schiessanlage**

Der Vierkampf startete mit kegeln. Fünf Kugeln waren auf das Ries abzugeben, wobei jeweils die effektiv gefallenen Kegel zählten. Beim Glücksrad konnte jeder Teilnehmer mit drei Versuchen seine Punktzahlen steigern. Erstmals wurde nicht mit Luftgewehren sondern mit dem Sturmgewehr 90 auf elektronische Zielscheiben geschossen. Nach zwei Probeschüssen mussten fünf Schüsse auf die Zehnerscheibe abgegeben werden. Diese Neuerung war für alle Teilnehmer eine echte Herausforderung. Die Schützengesellschaft Schachen stellte uns die moderne Laser-Schiessanlage zur Verfügung. Die vierte Disziplin war ein gemütlicher Jass. Hier wurden jeweils vier Umgänge mit Bodentrumpf gespielt. Das Resultat aus der Jassrunde ist jeweils entscheidend für die Rangierung. Nur mit guten Karten und einem geschickten Spiel sind Spitzenplatzierungen möglich.

### **Drei Kategorien**

Für die Rangierung werden die Teilnehmer in die Kategorien Aktive, Damen und Jugendliche eingeteilt. Als Auszeichnung wurde den zehn Besten pro Kategorie ein Trinkglas mit dem Vereinseblem abgegeben. Alle Jugendlichen erhielten zudem einen Preis nach Wahl, die von verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.